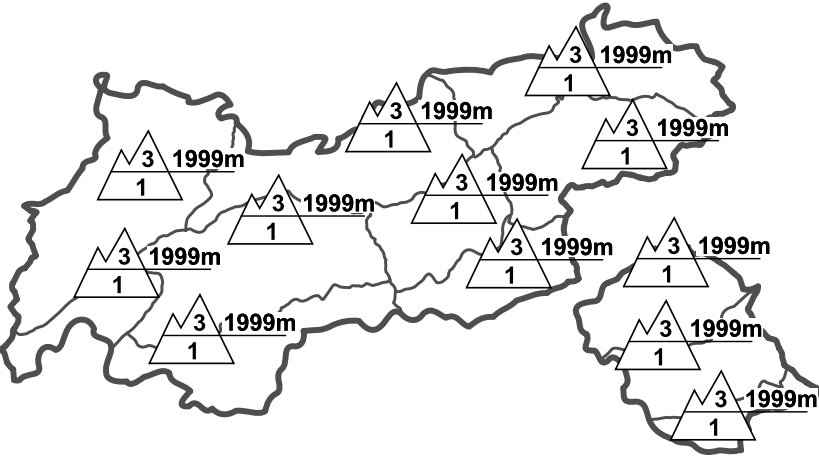






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.01.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 20. Januar 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen herrschen weiterhin günstige Verhältnisse. Die Lawinengefahr ist allgemein gering bis mäßig. In schattseitigen, vor allem kammnahen Steilhängen, Rinnen und Mulden ist jedoch eine örtlich mäßige bis erhebliche Schneebrettfahrt zu beachten. Störanfällige Zwischenschichten werden hier teilweise von windgepreßten Schichten überlagert.

SCHNEEDECKENAUFBAU

1-5cm Schneezunahme beeinflussen den derzeitigen Schneedeckenaufbau nicht. Südseitig hat sich der Schnee gut verfestigt, nordseitig haben sich bindungsarme Zwischenschichten gebildet. Die Störanfälligkeit wird durch unterschiedlich starke Tribschneeablagerungen verstärkt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief über Spanien steuert feuchte Luft zu den Alpen, in Tirol kommt es daher zeitweise zu Niederschlägen, die Schneefallgrenze liegt bei 1000m. Auf den Bergen weht schwacher bis mäßiger Südwest- bis Westwind. Temperatur in 2000m -3 Grad, in 3000m -8 Grad.

TENDENZ

-

-